



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Agroscope

DATaphyto.acw-online.ch

Pflanzenschutzmittel für Artischocken, Kardy und Topinambur

gedruckt am: 27.07.2023

Beachten Sie, dass die nachfolgenden Produkte nur für die jeweils im Feld "gilt für" aufgeführten Kulturen bewilligt sind. Gewisse Anwendungen sind ausschliesslich für bestimmte Anbauformen (Gewächshaus, Freiland, etc.) erlaubt.

Die Dataphyto - Datenbank stellt die aktuelle Bewilligungssituation für Pflanzenschutzmittel im Gemüsebau dar. Bewilligungsänderungen aus den letzten 4 Wochen sind möglicherweise noch nicht erfasst.

Rechtlich verbindlich für einen korrekten Einsatz von Pflanzenschutzmitteln sind ausschliesslich die Originaldokumente der Zulassung (verfügbar bei den Firmen und beim BLW)!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Acetamiprid (IRAC Code 4A)

Barritus Rex (Renovita Wilen GmbH)



1 w

0.25 kg/ha



Gazelle SG (Stähler)

1 w

0.25 kg/ha



Oryx Pro (Syngenta)

1 w

0.25 kg/ha



Pistol (Omya)

1 w

0.25 kg/ha



Bewilligt für: **Artischocken**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 10 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. aizawai (IRAC Code 11A)

XenTari WG (Leu + Gygax)



1 w

1 kg/ha



BIO

Bewilligt für: **Artischocken**

Schaderreger:

Distelfalter

Eulenraupen (blatfressend)

Hinweise:

Anwendung: Im Freiland. Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen.

XenTari WG (Leu + Gygax)

3 d

1 kg/ha



BIO

Bewilligt für: **Topinambur**

Schaderreger:

Eulenraupen (blatfressend)

Hinweise:

Anwendung: Im Freiland. Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Agree WP (Andermatt Biocontrol)

1 w

1-2 kg/ha



BIO

Bewilligt für: **Artischocken, Kardy**

Schaderreger:

Blatfressende Raupen (alle)

Eulenraupen (blatfressend)

Hinweise:

Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Maximal 4 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. israeliensis (IRAC Code 11A)

Solbac (Andermatt Biocontrol)



s. Info

0.25%



BIO

Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Trauermücken

Hinweise:

Jungpflanzen. Aufwandmenge: 5 ml/m². Nur gegen Larvenstadien. 2-3 Behandlungen im Abstand von 5-7 Tagen. Boden nach der Anwendung einige Tage feucht halten.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Bacillus thuringiensis var. kurstaki (IRAC Code 11A)			
BIOHOP DelFIN (Renovita Wilen GmbH)	3 d	0.6 kg/ha	  BIO
Delfin (Andermatt Biocontrol)	3 d	0.6 kg/ha	  BIO





Bewilligt für: **Artischocken**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)
Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Anwendung: Freiland, Stadium 12-89 (BBCH). Behandlungen im Abstand von 7-10 Tagen. Maximal 6 Behandlungen pro Kultur. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

			  BIO
--	---	---	--












Bewilligt für: **Topinambur**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)
Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Nur gegen junge Larvenstadien. Nicht bei kaltem Wetter einsetzen. Behandlungen im Abstand von 7 Tagen. Maximal 8 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Cypermethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)			  
Cypermethrin (Sintagro)	2 w	0.025 %	 
Cypermethrin S (Schneider)	2 w	0.025 %	 
Cypermethrine Médol (Médol)	2 w	0.025 %	 

Bewilligt für: **Artischocken, Topinambur**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.25 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Deltamethrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)



Aligator (Omya)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (Schneider)	2 w	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	2 w	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	2 w	0.05 %	

Bewilligt für: **Artischocken, Topinambur**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

Decis Protech (Bayer) 3 d 0.08 %

Bewilligt für: **Topinambur**

Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Decis Protech (Bayer) 2 w 0.08 %

Bewilligt für: **Artischocken, Topinambur**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Aufwandmenge: 0.8 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 100 m zu Oberflächengewässern einhalten. Zum Schutz vor den Folgen einer Abschwemmung muss eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene Pufferzone von mindestens 6 m eingehalten werden. Reduktion dieser Distanz beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen und Ausnahmen gemäss den Weisungen des BLW. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Aligator (Omya)	3 d	0.05 %	
Deltaphar (Schneider)	3 d	0.05 %	
Deltaphar (United Phosphorus)	3 d	0.05 %	
Deltastar (Stähler)	3 d	0.05 %	

Bewilligt für: **Topinambur**







































Schaderreger:

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gewächshaus. Aufwandmenge: 0.5 l/ha. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Bienengefährlich: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Fettsäuren (IRAC Code UNE)					
		Oleate 20 (Stähler)	1 w	3 %	 
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Blattläuse		Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Spinnmilben					
		BIOHOP DeIMON (Renovita Wilen GmbH)	0 d	2%	 
		Lotiq (Syngenta)	0 d	2%	 
		Natural (Andermatt Biocontrol)	0 d	2%	 
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Blattläuse		Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Spinnmilben					
		Siva 50 (Omya)	s. Info	2%	 
		Vesol Pro (Syngenta)	s. Info	2%	 
		Vista (Leu + Gygax)	s. Info	2%	 
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Blattläuse		Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Behandlung nach Bedarf wiederholen. Vorsicht! Bei der Herstellung der Spritzbrühe muss darauf geachtet werden, dass nicht zu viel Schaum gebildet wird, gegebenenfalls muss die Rührintensität entsprechend reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Spinnmilben					
		Neudosan Neu (GNS Consult AG)	s. Info	2%	 
<u>Bewilligt für:</u>	alle Kulturen				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Blattläuse		Pflanze allseitig gut benetzen. Wirkt nur bei direktem Kontakt. Nur bei mehrmaliger Behandlung genügend wirksam. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Spinnmilben					
Wirkstoff: Lambda-Cyhalothrin (Achtung ÖLN) (IRAC Code 3A)					
		Karate Zeon (Syngenta)	2 w	0.1 l/ha	 
		Kendo (Renovita Wilen GmbH)	2 w	0.1 l/ha	 
		Kendo (Syngenta)	2 w	0.1 l/ha	 
		Techno 10 CS (Leu + Gygax)	2 w	0.1 l/ha	 
		TAK 50 EG (Stähler)	2 w	0.2 kg/ha	 
		Ravane 50 (Schneider)	2 w	0.2 l/ha	 
		Techno (Leu + Gygax)	2 w	0.2 l/ha	 
<u>Bewilligt für:</u>	Artischocken, Kardy, Topinambur				
<u>Schaderreger:</u>		<u>Hinweise:</u>			
Blattläuse		Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Behandlungen im Abstand von 7 - 14 Tagen. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!			
Erdräupen					
Minierfliegen					
Thripse					

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pirimicarb (IRAC Code 1A)



Pirimicarb (Omya)	1 w	0.5 kg/ha	
Pirimicarb 50 WG (Schneider)	1 w	0.5 kg/ha	
Pirimor (Leu + Gyga)	1 w	0.5 kg/ha	
Pirimor (Stähler)	1 w	0.5 kg/ha	
Pirimor (Syngenta)	1 w	0.5 kg/ha	

Bewilligt für: **Artischocken, Topinambur**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Anwendung: spritzen. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit diesem Produkt oder einem anderen Produkt, das diesen Wirkstoff enthält. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Pyrethrine (IRAC Code 3A)



BIOHOP DeITRIN (Renovita Wilen GmbH) 3 d 2.5 l/ha

Bewilligt für: **Artischocken, Kardy**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

BIOHOP DeITRIN (Renovita Wilen GmbH) 3 d 2.5 l/ha



Bewilligt für: **Topinambur**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 3 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Pyrethrine + Sesamöl raffiniert (IRAC Code 3A)



3 d



2.5 l/ha



Piretro Verde (Leu + Gygax)

Bewilligt für: **Artischocken, Kardy, Topinambur**

Schaderreger:

Blattläuse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Anwendung: Maximal 4 Behandlungen pro Kultur und Jahr. Behandlungen im Abstand von mindestens 7 Tagen. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Anwendung im geschlossenen Gewächshaus sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

Parexan N (Omya)

3 d

1 - 2 l/ha



Piretro MAAG (Syngenta)

3 d

1 - 2 l/ha

Bewilligt für: **Artischocken, Kardy, Topinambur**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 3 Punkte reduziert werden. Produkt nicht bei Temperaturen unter 10°C lagern.

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.5 l/ha



Bewilligt für: **Artischocken, Kardy**

Schaderreger:

Blattläuse

Spinnmilben

Thripse

Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 1 Punkt reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Insektizide und Akarizide -

Pyrethrum FS (Andermatt Biocontrol) 3 d 0.5 l/ha



Bewilligt für: **Topinambur**

Schaderreger:

Blattläuse
Spinnmilben
Thripse
Weisse Fliegen (Mottenschildläuse)

Hinweise:

Im Spritztank bei laufendem Rührwerk anwenden. Bei Spritzgeräten ohne Rührwerk Brühe regelmässig schütteln/rühren. Gefährlich für Bienen: Darf nur am Abend, ausserhalb des Bienenfluges mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen (z. B. Kulturen, Einsaaten, Unkräuter, Nachbarkulturen, Hecken) in Kontakt kommen oder nur im geschlossenen Gewächshaus eingesetzt werden, sofern keine Bestäuber zugegen sind. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen der Zulassungsstelle um 2 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quassiaextrakt (IRAC Code UNE)



Quassan (Andermatt Biocontrol)

3 d

0.2%



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Blattläuse

Hinweise:

Pflanzen allseitig gut benetzen. Behandlung nach Bedarf wiederholen.

Wirkstoff: Spinosad (IRAC Code 5)



Audienz (Omya)

1 w

0.2 l/ha



BIOHOP AudiENZ (Renovita Wilen GmbH)

1 w

0.2 l/ha



Elvis (Stähler)

1 w

0.2 l/ha



Bewilligt für: **Artischocken**

Schaderreger:

Blattfressende Raupen (alle)
Eulenraupen (blattfressend)

Hinweise:

Anwendung: Im Freiland. Maximal 2 Behandlungen pro Kultur. Gefährlich für Bienen - Darf nur ausserhalb des Bienenfluges am Abend mit blühenden oder Honigtau aufweisenden Pflanzen in Kontakt kommen. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Steinernema carpocapsae (Lebende Organismen)



BIOHOP NemaSCHNAK (Renovita Wilen GmbH)

3 w

0.5-1 Mio/m2



Carponem (Andermatt Biocontrol)

3 w

0.5-1 Mio/m2



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Erdräupen
Maulwurfsgrielen

Hinweise:

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)

s. Info

0.5 Mio/m2



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Erdräupen

Hinweise:

Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

Nemastar (fenaco UFA-Samen Nützlinge)

s. Info

0.5 - 1 Mio/m2



Bewilligt für: **alle Kulturen**

Schaderreger:

Maulwurfsgrielen

Hinweise:

Anwendung in der Vegetationsperiode bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung). Nur gegen Larvenstadien. Beim Auftreten der ersten Larven im Boden. Nematodenbehandlung vor Pflanzung.

- Insektizide und Akarizide -

Wirkstoff: Xenorhabdus bovienii + Steinernema feltiae (Lebende Organismen) 🕒 🏠

Traunem (Andermatt Biocontrol) s. Info 500000 Org/m2 **BIO**

Bewilligt für: **alle Kulturen**
Schaderreger:
Trauermücken

Hinweise:
 Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

Nemaplus (fenaco UFA-Samen Nützlinge) s. Info 500000 Org/m2 **BIO**

Bewilligt für: **alle Kulturen**
Schaderreger:
Trauermücken

Hinweise:
 Nur zur Anzucht von Jungpflanzen. Nur gegen Larvenstadien. Anwendung bei Bodentemperaturen von mindestens 10°C. Boden nach Anwendung einige Tage gut feucht halten. Nicht bei Sonnenlicht behandeln (abends oder bei Bewölkung.)

- Fungizide -

Wirkstoff: Azoxystrobin (FRAC Nr. 11/Code C3) 🕒 🏠 🔊

Legado (Sintagro) 1 w 1 l/ha

Bewilligt für: **Artischocken**
Schaderreger:
Falscher Mehltau (Bremia)

Hinweise:
 Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S 2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Amistar (Omya)	1 w	1 l/ha	
Amistar (Stähler)	1 w	1 l/ha	
Amistar (Syngenta)	1 w	1 l/ha	
Heritage Flow (Syngenta)	1 w	1 l/ha	
Ortiva (Renovita Wilen GmbH)	1 w	1 l/ha	
Ortiva (Syngenta)	1 w	1 l/ha	

Bewilligt für: **Artischocken**
Schaderreger:
Falscher Mehltau (Bremia)

Hinweise:
 Zur Vermeidung einer Resistenzbildung maximal 2 Behandlungen pro Kultur mit Produkten aus der Wirkstoffgruppe FRAC C3 (u.a. Strobilurine). Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Anwenderschutz-Auflagen beachten! als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Coniothyrium minitans (FRAC Nr. BM02/Code BM) 🕒 🏠

Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 ⚠️ s. Info 2 - 8 kg/ha **BIO**

Contans WG (Bayer) 05.04.2024 ⚠️ s. Info 2 - 8 kg/ha **BIO**

Bewilligt für: **alle Kulturen**
Schaderreger:
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:
 Anwendung: Bodenbehandlung mindestens 2-3 Monate vor Anbau der Kultur. Aufwandmenge je nach Einarbeitungstiefe. Nach Anwendung sofort in den Boden einarbeiten








Contans WG (Andermatt Biocontrol) 30.06.2024 ⚠️ s. Info 2 - 8 kg/ha **BIO**

Contans WG (Bayer) 05.04.2024 ⚠️ s. Info 2 - 8 kg/ha **BIO**

Bewilligt für: **alle Kulturen**
Schaderreger:
Sclerotinia-Fäule

Hinweise:
 Anwendung: Stadium 00-14 (BBCH) oder Nacherntebehandlung. Maximal 4 Behandlungen im Abstand von 8 Tagen.

- Fungizide -

Wirkstoff: Kaliumphosphonat (FRAC Nr. 27/Code NC)				
	Booster (Leu + Gygax)	3 w	3.5 l/ha	
	Patronus SL (Renovita Wilen GmbH)	3 w	3.5 l/ha	
	Quartet Lux (Syngenta)	3 w	3.5 l/ha	
	Stamina S (Stähler)	3 w	3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Artischocken**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Bremia)

Hinweise:

Anwendung: Spritzapplikation. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Wirkstoff: Kupfer (als Oxychlorid) (FRAC Nr. M01/Code M)				
	Cuprofix Fluid (Syngenta)	2 w	2.6 l/ha	 BIO
	Flowbrix (Leu + Gygax)	2 w	2.6 l/ha	 BIO

Bewilligt für: **Topinambur**

Schaderreger:

Blattfleckenpilze

Hinweise:

Anwendung: Freiland. Maximal 3 Behandlungen pro Kultur und Jahr im Abstand von 7 Tagen. Höchstens 4 kg Kupfer-Metall je Hektar und Jahr. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Mandipropamid (FRAC Nr. 40/Code H5)				
	Revus (Syngenta)	1 w	0.6 l/ha	

Bewilligt für: **Artischocken**

Schaderreger:

Falscher Mehltau (Bremia)

Hinweise:

Anwendung: Stadium 15-55 (BBCH). Maximal 2 Behandlungen pro Kultur im Abstand von 7 Tagen.

Wirkstoff: Schwefel (FRAC Nr. M02/Code M)				
	Netzschwefel Stulln (Andermatt Biocontrol)	1 w	1.5 kg/ha	 BIO

Bewilligt für: **Topinambur**

Schaderreger:

Echter Mehltau (Erysiphe)

Hinweise:

Anwendung: Bei Befallsbeginn oder bei Sichtbarwerden der ersten Symptome. Maximal 6 Behandlungen pro Kultur. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Nematizide -

- Herbizide -

Wirkstoff: Dazomet (IRAC Code 8F)

Basamid-Granulat (Syngenta)



s. Info

40 - 50 g/m²



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Flächenbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Tiefere Dosierung auf sandigen, schwach humosen Böden; höhere Dosierung auf schweren, schwach humosen Böden. Bei allen Anwendungen soll eine Einarbeitungstiefe von 20 cm eingehalten werden. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Behandelte Flächen im Freiland nach der Behandlung bis zur ersten Bodenbearbeitung mit einer Plastikfolie abdecken. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Basamid-Granulat (Syngenta)



s. Info

200 g/m³



Bewilligt für: alle Kulturen

Schaderreger:

**Bodenbürtige / Auflauf- Krankheiten (Pythium, Phytophthora)
Samenbürtige Pilze**

Hinweise:

Substratbehandlung: Saatbeet und Anzucht von Jungpflanzen. Keine Kompostbehandlung. Karenzfrist zwischen Behandlung und Pflanzung bzw. Behandlung und Aussaat sowie Vorsichtsmassnahmen gemäss den Angaben der Bewilligungsinhaberin beachten. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen einer Abschwemmung eine mit einer geschlossenen Pflanzendecke bewachsene unbehandelte Pufferzone von mindestens 6 m zu Oberflächengewässern einhalten. Ausnahmen sind in den Weisungen des BLW festgelegt. Zum Schutz von Grundwasser nicht in Grundwasserschutzzonen (S2 und Sh) ausbringen. Zum Schutz von Bodenorganismen dieses Pflanzenschutzmittel oder andere Pflanzenschutzmittel, die den Wirkstoff Dazomet (DMTT) enthalten, nicht mehr als einmal alle 3 Jahre auf derselben Parzelle anwenden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

- Herbizide -

Wirkstoff: Aclonifen (HRAC Code F3)

Bandur (Bayer)



s. Info

2 l/ha



Bewilligt für: Artischocken

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung vor der Pflanzung. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 3 Punkte reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Bandur (Bayer)



90 d

2.5 l/ha



Bewilligt für: Topinambur

Schaderreger:

**Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend**

Hinweise:

Anwendung: Voraufbau im Freiland, Stadium 00-08 BBCH. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 4 Punkte reduziert werden. Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Herbizide -

Wirkstoff: Cycloxydim (HRAC Code A)



Focus Ultra (BASF)

5 w

2.5 - 5 l/ha



Ruga (Omya)

5 w

2.5 - 5 l/ha



Bewilligt für: **Topinambur**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Im Freiland. Ab Stadium BBCH 11. Aufwandmenge gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide 2.5 l/ha. Gegen Quecke: Aufwandmenge: 5 l/ha. Die Wirkung gegen mehrjährige Ungräser, insbesondere die Quecke, erstreckt sich in der Regel nicht über die Dauer der behandelten Kultur. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Focus Ultra (BASF)

90 d

2.5 l/ha



Ruga (Omya)

90 d

2.5 l/ha



Bewilligt für: **Artischocken**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Im Freiland. Ab Stadium BBCH 11. Gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use). Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Essigsäure (HRAC nicht klassifiziert)



Rasan Bio (Omya)

s. Info

100 ml/m²



Bewilligt für: **Artischocken, Kardy**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend

Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Einzelpflanzenbehandlung nach dem Auflaufen der Unkräuter. Anwendung nur im Zwischenreihenbereich. Grüne bzw. unverholzte Pflanzenteile der Kulturpflanzen dürfen mit dem Herbizid nicht in Kontakt kommen. Anwendung unter Abschirmung erforderlich. Wiederaustrieb von mehrjährigen Unkräutern und Ungräsern ist möglich. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Fluazifop-P-butyl (HRAC Code A)



Auxilior Rex (Renovita Wilen GmbH)

6 w

1 - 1.5 l/ha



Fusilade Max (Syngenta)

6 w

1 - 1.5 l/ha



Bewilligt für: **Kardy**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: Nachauflauf. Maximal 1 Behandlung pro Kultur. Anwendung gegen einjährige Ungräser und Ausfallgetreide im 2-3 Blattstadium der Ungräser. Keine Wirkung gegen Einjähriges Rispengras. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

- Herbizide -

Wirkstoff: Pendimethalin (HRAC Code K1)



Hysan Aqua (Omya)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Artischocken**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung vor der Pflanzung. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Hysan Aqua (Omya)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	1.75 - 3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Artischocken**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: Freiland, nach der Pflanzung nach dem Anwachsen der Kultur im Stadium BBCH 13-16. Maximal 1 Behandlung pro Kultur und Jahr. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

Hysan Aqua (Omya)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (BASF)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	
Stomp Aqua (Syngenta)	s. Info	2.2 - 3.5 l/ha	

Bewilligt für: **Kardy**

Schaderreger:

Ungräser auflaufend
Unkräuter auflaufend

Hinweise:

Anwendung: vor der Pflanzung. Keine Anwendung auf Sandböden. Anwenderschutz-Auflagen beachten!

Wirkstoff: Quizalofop-P-ethyl (HRAC Code A)



Targa Super (Bayer)	40 d	0.75-1.25 l/ha	
----------------------------	------	----------------	--

Bewilligt für: **Artischocken**

Schaderreger:

Ungräser (Gräserherbizide)

Hinweise:

Anwendung: ab Stadium 11 (BBCH). Gegen einjährige Ungräser. Anwenderschutz-Auflagen beachten! Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).

LEGENDE

Wartefrist

Dosierung



Bienengiftig



Fischgiftig



Gewächshaus / gedeckte Kulturen



alle Anbauformen



Freiland



n.d. nicht definiert



Diese Produkte sind für den Biolandbau zugelassen (ohne Gewähr). Die aktuell für Bio Suisse zugelassenen Produkte sind der Hilfsstoffliste des FiBL zu entnehmen.



Zurückgezogene Bewilligung. Aufbrauchfrist läuft bis zum angegebenen Datum.

IMPRESSUM

Herausgeber: Agroscope, Schloß 1, Postfach, CH-8820 Wädenswil, www.agroscope.ch

Redaktion: Brigitte Baur

Quelle: <http://dataphyto.acw-online.ch>

Copyright: Agroscope

Stand der Datenbasis: 16.07.2023

Weiterverwendung von Teilen dieses Dokuments nur mit schriftlicher Einwilligung von Agroscope und mit vollständiger Quellenangabe gestattet.